

Technisches Merkblatt

Dämmmit- Haft und Renovierputz

| | |
|------------------------------------|---|
| Produkte- beschreibung | : Dämmmit- Haft und Renovierputz ist ein werkmässig hergestellter Trockenmörtel, Mörtelgruppe P III nach DIN 18550, CSIV nach EN 998-1. |
| Zusammen- setzung | : Dämmmit- Haft und Renovierputz besteht aus Grauzement, Kalkhydrat, gewaschen und klassierten Quarzsanden sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung. |
| Anwendungs- Gebiet | : Dämmmit- Haft und Renovierputz sollte nur auf einen Zement-, Kalkzement- oder Kalkputz (auch Luftporenbauweise und dergleichen), aber nicht auf Gips aufgebracht werden. Dämmmit Haft- und Renovierputz ist das ideale Material als Endlage in Filzputzstruktur bei Fassaden, zum Ausbessern von Putzschäden an Altfassaden, zum Ausgleichen von Schalfugen und Luftlöchern bei Sichtbeton, zum Aufbringen von dünnen Schichten auf Beton und zum Ueberspachteln von Hartschaumplatten (z. B. Styrodur) u. Heraklithplatten. Durch seine feuchtigkeitsfeste Oberfläche ist Dämmmit Haft und Renovierputz besonders für Feuchträume sowie in stark strapazierten Räumen als Filzhaftputz auf dem normalen Grundputz geeignet. Dies gilt im Besonderen auch für nachfolgende Hartwandbeläge, Dispersionsanstriche und dergleichen. |
| Materialverbrauch | : Korngrösse: 0,8mm ca. 2,9 kg/m ² ca. 8,6 m ² /Sack 25 kg/Sack bei einer Auftragsstärke von 2-3 mm. Korngrösse: 1,2mm ca. 2,9 kg/m ² ca. 8,6 m ² /Sack 25 kg/Sack bei einer Auftragsstärke von 2-3 mm. |
| Verarbeitung | : Dämmmit- Haft- und Renovierputz wird mit ca. 6 Litern sauberem Wasser, pro Sack à 25 kg, bis zu verarbeitungsgerechter Konsistenz angerührt. Der Putzauftrag erfolgt manuell mit der Traufel oder mit allen gängigen Putzmaschinen, die mit Schneckenmantel ausgerüstet sind. Bei einlagigem Auftrag sollte die Auftragsstärke von 8 mm nicht überschritten werden. Der Putz kann mit der Filzscheibe zu einer griffigen Oberfläche oder mit der Stahltraufel zu einer glatten Fläche geschleift werden. Zum Vorbereiten von Altfassaden wird der Untergrund zuerst gesäubert, lose Stellen abgebürstet und mit Dämmmit -Speziallösung vorgestrichen. Diese Imprägnierung nicht trocknen, sondern nur anziehen lassen und dann Dämmmit Haft- und Renovierputz, nass in nass, sofort aufziehen. Man erhält so eine gute Haftung und eine ideale Fläche für einen neuen, mineralischen Edelputz-Auftrag. Um eine Rissbildung im Oberputz zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei Fassadensanierung sowie besonders beim Ueberspachteln von Hartschaum- und Heraklithplatten, vollflächig und oberflächennah ein Gewebe in den HR einzubetten. In extremen Fällen (ganz glatter Schalbeton und dergleichen) lässt sich Dämmmit Haft- und Renovierputz durch Mischen mit -Spezial-Lösung in seiner Haftung und Härte noch verbessern. Fassadenanstriche sollten erst nach einer Abbindezeit von ca. 10 Tagen aufgebracht werden. HR braucht zum Abbinden Feuchtigkeit und sollte deshalb nicht zu schnell trocknen, eventuell feuchthalten. Star saugende Untergründe sind vorzunässen oder mit Arusin-Spezial-Lösung vorzustreichen. |
| Technische Daten | : Wasserbedarf: ca. 6 l/Sack Haftzugfestigkeit: > 0,08 N/mm ² Ergiebigkeit : ca. 750l/t Wärmeleitfähigkeit λ R: ca. 0,87 W/mK Druckfestigkeit: > 10 N/mm ² Brandverhalten: A2 Wasseraufnahmekoeffizient: $w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{ho},5$ Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $u: < 25$ |
| Lieferform | : In Papiersäcken à 25 kg 48S/Palette |
| Lagerung | : Kühl und frostfrei, bis 4 Monate. Vor Feuchtigkeit schützen. |
| Besonders zu Beachten | : Nicht bei zu hohen oder zu niedrigen (unter +5°C) Temperaturen von Luft und Wand, direkter Sonneneinstrahlung oder zu starkem Wind verarbeiten. Nicht mit anderen Produkten mischen! Für die Putzausführung gelten DIN 18550 und VOB Teil C DIN 18350. |
| Sicherheits- Ratschläge | : Dämmmit Haft- und Renovierputz enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb alkalisch. Reizt die Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| Qualitätskontrolle | : Alle unsere Produkte werden im Werklabor ständig überwacht. Zusätzlich unterliegen wir der Güteüberwachung nach DIN 18557 Werkmörtel: Herstellung, Überwachung und Lieferung. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden ausserhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung. |